

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 35 (1988)
Heft: 5

Rubrik: Varia = Divers = Diverso

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grundlagen für Öffentlichkeitsarbeit

Von «Weshalb» bis «Womit»

red. Die Untergruppe Medien des Zivilschutzfachverbandes der Städte hat ein Informations-Handbuch erarbeitet, das den mit Öffentlichkeitsarbeit und Information Beauftragten als Grundlage, Anregung und Hilfe dienen soll. Die Aufteilung in verschiedene Bereiche verspricht umfassende Unterstüt-

zung bei der «Knochenarbeit» in Sachen Information; sind die ersten Seiten, wo es um die Definition der «Notwendigkeit und der Ziele der Öffentlichkeitsarbeit» geht, wo die gesetzlichen Grundlagen präsentiert werden, von allgemeinem Charakter, so bieten Kapitel wie unter anderem «Informa-

tionsmittel und -wege», «Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung» konkrete Hilfe an.

Das Info-Handbuch wird im Detail vorgestellt in der Ausgabe 10/88 unserer Zeitschrift, die gesamthaft dem Thema «Information» gewidmet sein wird, und zusätzlich am Herbstrapport des BZS (8. November 1988) den Teilnehmern erläutert. □

Bestellungen nimmt entgegen:
Amt für Zivilschutz des Kantons Basel-Stadt, Stadthausgasse 13, 4001 Basel

Jubiläumsausstellung «150 Jahre Landestopographie» im Verkehrshaus der Schweiz

Wie das Matterhorn flachgedrückt wird

«Die Schweiz deckt ihre Karten auf», so heisst die Sonderausstellung zum 150-Jahr-Jubiläum des Bundesamtes für Landestopographie, die im Verkehrshaus Luzern vom 7. Mai bis 26. Juni 1988 stattfindet. Zu sehen ist eine Ausstellung rund um die Landeskarte – das unentbehrliche Hilfsmittel für Piloten, Bergsteiger und Expeditionen. Gezeigt werden dem Besucher die vielfältigen Phasen bei der Kartenherstellung, von der Vermessung bis zum Druck. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Kartenlehrpfad und die wohl grösste, haushohe Schweizerkarte im Massstab 1:25 000.

Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet und dauert vom 7. Mai bis 26. Juni 1988. □



Die vielfältigen Phasen bei der Kartenherstellung, beginnend beim Legen eines Netzes von Fixpunkten über das ganze Land und genauem Einmessen (s. unser Bild), über die Luftaufnahmen, die die Geometrie der Karte ergeben, bis hin zu den umfangreichen reprotochenischen Schritten, die schliesslich zu den Druckvorlagen führen, werden dem Besucher vor Augen geführt. In der Ausstellung arbeitet live ein Kartograph. Interessant ist auch die Beobachtung anhand von historischen Landeskarten, wie sehr sich das Bild der Landschaft in den letzten 150 Jahren verändert hat.



Seit 1930 verwendet die Landestopographie Luftbilder für die Erstellung und Nachführung der Karten. Unser Bild zeigt, wie aus einem offenen Vermessungsflugzeug Geländeaufnahmen geschossen wurden.